



TOTENGEDENKEN

Wie jedes Jahr, wollen wir am Beginn der Versammlung der verstorbenen Kameraden gedenken, die in der Feuerwehr tätig waren und bei Einsätzen auch so mancher sein Leben gab, um anderen zu helfen. Wir wollen ihnen allen nochmals dafür danken. Besonders denken wir aber an jene Kameraden, die uns im Jahre 2003 den Weg in die Ewigkeit vorausgegangen sind.



Am Samstag, dem 1. Februar 2003 verstarb unerwartet Kamerad HFM **Josef Schöberl**, Pensionist in Polling 46, im 73. Lebensjahr.

Er trat am 27. Februar 1977 von der FF Katzenberg in die FF Polling über. Leider war er beim Besuch von Kursen an der LFS und bei Ausrückungen zu wenig aktiv, um eine Beförderung und Auszeichnungen erwerben zu können.

Josef Schöberl wurde am 5. Februar zu Grabe getragen, dabei begleiteten ihn 20 Kameraden unserer Wehr auf seinem letzten Erdenweg.



Am Mittwoch, den 17. September 2003 verstarb Oberschulrat und Hauptschuldirektor i. R. **Franz Falch**, ehem. Gasthausbesitzer in Polling (GH. Reitmayr, später GH. Bast) und unterstützendes Mitglied der FF Polling, wohnhaft in der Reiterstrasse 1 in der Gemeinde Altheim. Trotz seines hohen Alters verstarb er unerwartet im 90. Lebensjahr. Franz Falch war ein geselliger und gern gesehener Kamerad in Polling, der viele Auszeichnungen und Würdigungen für seine Verdienste, sei es im Krieg, Berufsleben als auch auf Vereinsebene erwarb. Er wurde am 20. September 2003 auf dem Ortsfriedhof in Altheim neben seiner Gattin Luise und unserer gewesenen Fahnenpatin beigesetzt. Dabei erwiesen ihm 20 Kameraden die letzte Ehre.



Wir wollen aber auch unserem **Ehren- Abschnittskommandanten des Abschnittes Mauerkirchen** E-BR Franz Wimmer aus Burgkirchen, der am 4. November 2003 im 79. Lebensjahr verstarb gedenken. Er wurde am 7. November 03 mit sehr großer Anteilnahme beigesetzt, 7 Kameraden unserer Wehr waren ebenfalls beim Trauerzug zugegen.

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW GÜNTER HÖLLERL

Tätigkeitsbericht 2003:

Vorgetragen und erstmals auch schriftlich ausgegeben bei der 117. Vollversammlung der FF Polling am **Sonntag**, den 7. März 2004 um 9.³⁰ Uhr im Vereinsgasthaus Stranzinger. Die letzte Vollversammlung mit **Neuwahl des Kommandos** fand am Samstag, den 8. März 2003 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt.

Kommandant Josef Lindlbauer konnte hierzu 60 aktive und 21 unterstützende Mitglieder darunter auch zahlreiche Ehrengäste wie: BGM Karl Reiter-Stranzinger, die A-BGM Josef Mühlbacher und Rudolf Putscher-Sausack, Vize- BGM und Obmann der Union sowie des Kameradschaftsbundes Klaus Brückl, E-Obmann des Kameradschaftsbundes Ludwig Erlinger, Kapellmeister Manfred Puttinger und Stabführer Johannes Schachinger von unserer Ortmusik, die anwesenden Gemeinderäte, HBI Otto Baier von der FF Ornading, unsere Ehrendienstgrade und zu guter Letzt unsere Freunde der Partnerwehr FF Windpassing-Haag aus Bayern mit ihrem 2. Bürgermeister der Stadt Hauzenberg Josef Wipplinger begrüßen. Weiters fand die Feststellung der Beschlussfähigkeit statt, diese wahr mit 60 anwesenden von 117 Mitgliedern somit knapp gegeben.

Nach dem Toten-Gedenken trugen Schriftführer AW Günter Höllerl seinen Tätigkeitsbericht und AW Herbert Schachinger seinen Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Franz Mairleitner (Wiesmüller) und Johann Mayr (Hubauer) geprüft und für richtig befunden, somit konnte dem Kassier damit die Entlastung erteilt werden. Anschließend fand dann die Wahl der Rechnungsprüfer statt, wobei Franz Mairleitner und Johann Mayr wiedergewählt wurden.

Die Berichte der weiteren Funktionsträger, trug ebenfalls AW Günter Höllerl nach dem Kassenbericht von Herbert Schachinger vor.

In weiterer Folge brachte HBI Josef Lindlbauer seinen Bericht. Dabei gab er auch bekannt, dass er seine Funktion als Kommandant, die er 15 Jahre ausübte, zur Verfügung stellt. Er sei auch vorher schon 5 J. Schriftführer und 14 J. Fähnrich gewesen und übe somit 34 Jahre ein Amt in der Feuerwehr aus. Seine Gesundheit spiele ebenfalls in letzter Zeit etwas verrückt, wodurch er seine Tätigkeiten einschränken will und es auch aus ärztlicher Seite muss.

Im Anschluss wurden dann die **Ehrungen** und **Auszeichnungen** vorgenommen:

Für 25 Jahre im Dienste der Feuerwehr wurden AW Günter Höllerl und LM Franz Reiter-Stranzinger mit der 25 Jahre Feuerwehr - Dienstmedaille ausgezeichnet.

Weiters bekam E-HBI Rudolf Priewasser die Feuerwehr - Dienstmedaille für 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr überreicht.



v. l. Lindlbauer Josef, Priewasser Rudolf, Reiter-Stranzinger Franz, Höllerl Günter u. BGM Reiter-Stranzinger Karl

E-HFM Andreas Katzlberger war aus gesundheitlichen Gründen bei der Versammlung nicht anwesend, deshalb wurde ihm die Feuerwehr – Dienstmedaille für 60 Jahre Feuerwehrdienst beim Florianigottesdienst überreicht.



Neuwahl des Kommandos:

Dazu übernahm BGM Karl Reiter-Stranzinger den Wahlvorsitz:

Nach 15 Jahren als KDT der FF Polling legte nun Josef Lindlbauer sein Amt zurück.

An dieser Stelle einen aufrichtigen **Dank** an „Unseren Sepp“ für sein **langjähriges Bemühen** in und um die Feuerwehr Polling.

Es galt nun für ihn ein Nachfolger zu finden. Was sich zuerst als sehr schwierig gestaltete, da sich niemand für das Amt zu Verfügung stellten wollte. Da ja das gesamte Kommando zurücktrat, machte dass, das Ganze natürlich noch etwas schwieriger. Mit den Kritiken die immer im Umlauf waren, ist es auch kaum ein Wunder, wenn keiner zum weitermachen ermutigt werden konnte. Aber nach gut drei Wochen hartem Bemühen konnte der Wahlausschuss bestehend aus: Helmut Maier sen., Johann Simböck (Schwarz), Bernhard Rögl und der Bürgermeister doch noch einen **neuen Kommandanten und dessen Stellvertreter** sowie einen **Zeugwart** finden und die bereits im Amt befindlichen Schriftführer Höllerl und Kassier Schachinger zum weiterarbeiten bewegen. Nach der Vorstellung des Wahlvorschlages, wurde die Wahl mit Stimmzetteln durchgeführt. Die Wahl konnte mit dem ersten Durchgang bereits erfolgreich beendet werden.

Das Ergebnis der Neuwahl:

Wahlberechtigte haben wir 108 Mann, anwesend waren 60 Mann, somit ist die Wahl durchführbar. Der Wahlvorschlag wurde mit 55 von 60 Stimmen bestätigt. Somit ist die Wahl gültig.

Neues Kommando:

| | | |
|----------------|----------------------|---------------|
| KDT: | Alexander Frauscher | neu gewählt |
| KDT- Stv. : | Helmut Maier jun. | neu gewählt |
| Schriftführer: | Günter Höllerl | wiedergewählt |
| Kassier: | Herbert Schachinger | wiedergewählt |
| Zeugwart: | Alexander Pfaffinger | neu gewählt |

Ins erweiterte Kommando wurden bestellt:

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Atemschutzwart: | Thomas Mühlbacher |
| Lotsen u.N.- KDT: | Josef Lindlbauer |
| Jugendbetreuer: | Günther Zöhner/Putscher Daniel |
| 1. Maschinist: | Anton Gerner jun. |



v.l. Höllerl Günter, Schachinger Herbert, Pfaffinger Alex, Maier Helmut, Frauscher Alexander.

Nach der Wahl bedankte sich unser neuer KDT für das entgegengebrachte Vertrauen und bat die neuen Kommandomitglieder und übrigen Kameraden um gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei seiner neuen Aufgabe und übernahm dann den Vorsitz vom BGM.



Kameraden der FF Windpassing-Haag -Bayern mit ihrem 2. Bürgermeister: zweiter v. vorn!

Ansprachen hielten:

HBI Otto Baier von der FF Ornading, der 1. Vorsitzende der FF Windpassing-Haag Hans Michl, der 2. Bürgermeister der Stadt Hauzenberg Josef Wiplinger und unser BGM Karl Reiter-Stranzinger.

Unser BGM brachte die schwierige Situation zum Ausdruck, wie schwer es war bis zum Wahltag ein komplettes Kommando auf die Beine zu stellen. Da sich zuerst keiner bereit erklärt hat, eine Funktion zu übernehmen.



Was bedeutet hätte, wenn kein Wahlvorschlag zu verbuchen gewesen wäre, hätte die Wahl abgesagt und später nochmals wiederholt werden müssen. Wäre dann kein Ergebnis zustande gekommen, wäre die FF Polling mit ihrem 116jährigem Bestehen möglicherweise vor der Auflösung gestanden, was ja nicht im Sinne der FF Polling und der Bevölkerung von Polling sein kann. Der BGM hofft, dass die Kameraden sowie die Bevölkerung nun hinter dem neuen Kommando stehen und es somit wieder schwungvoll weiter gehen kann!!!

Ebenfalls sprachen die Ehrengäste Dankesworte an das scheidende Kommando und KDT Lindlbauer für sein jahrelanges Wirken in und um die FF Polling und baten ihn, seinen Nachfolger und dessen Mannschaft, weiterhin mit seinem Wissen und Können zu unterstützen so weit es geht. Den neugewählten und bestellten Kommandomitgliedern sprachen sie eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit in den nächsten Amtsperiode aus.



Bei der Vorschau für das Jahr 2003 stellte KDT Frauscher das Programm für das laufende Jahr und die bevorstehenden Feste die wir heuer vor uns haben und bat die Kameraden, sowie die Bevölkerung ihn und das neue Kommando besser zu unterstützen wie es bisher getan wurde. Er habe Fehler gemacht, die nicht mehr vorkommen sollen, er wird auch die ältere Generation wieder mehr ins Feuerwehrgeschehen einbeziehen.

Beim Punkt Allfälliges wurde dann auf bessere Kameradschaft in der Feuerwehr hingewiesen, die Fehler die gemacht wurden sollen vergessen werden, denn nur wer arbeitet kann auch Fehler machen, das soll der Leitspruch sein!!! Somit wurde die Wahlversammlung geschlossen und in den gemütlichen Teil übergegangen.

Der neue KDT Frauscher bei seiner ersten Rede!

Leistungsabzeichen:

Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in St. Pantaleon am 5. April 2003 erwarben:



Danecker Thomas das **JWTA in Gold**, Mühlbacher Christoph und Maisriml Stefan in **Silber**

Beim 28. Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb, der am 4. - 5. Juli 2003 in Rohrbach statt fand, erwarben:

Pohler Patrik, Schnell Gerhard und Reiter Stefan das **JFLA in Bronze**
Achleitner Michael das **JFLA in Silber**

Lehrgänge und Seminare besuchten 2003 :

HBI Alexander Frauscher und HBI Josef Lindlbauer den Kommandanten-Weiterbildungslehrgang an der Landes-Feuerweherschule in Linz.

Es fanden 2003 **8 Kommandositzungen** statt. Übungen 2003:

Frühjahrsübung wurde 2003 keine durchgeführt.



Bei der **Herbstübung** am 25. Oktober wurde ein Stationsbetrieb durchgeführt. Aufbau der Fox TS 12, erklären und in Betrieb nehmen üben, aufbauen eines Wasserschildes zum Schutz eines Nebengebäudes.



Weiters wurde eine Löschleitung gelegt und ein Schaumangriff durchgeführt.



Ein weiterer Trupp musste die Beleuchtungsanlage aufbauen und das Stromaggregat in Betrieb nehmen.

Die Übungsplätze wurden immer wieder ausgetauscht, so dass jeder auf den einzelnen Stationen auch üben konnte. In der Zeugstätte wurden die neuen Atemschutzgeräte erklärt und ausprobiert. Das neue KDO- Fahrzeug wurde den Teilnehmern ebenfalls ausführlich erklärt. An dieser Übung nahmen 22 Kameraden teil.



Einsätze 2003:

Im Jahr 2003 hatten wir 3 Brand- und einen technischen Einsatz zu bewältigen.

Am 14. Februar wurden wir zu einem Brand beim Lindlbauer (Maier) in Gaugsam, in der Gemeinde Altheim, gerufen. Es stand ein Stallgebäude in Brand. Dazu rückten 7 Mann aus. Bei diesem Einsatz ging leider die Kupplung an der Vox kaputt.

Am 16. März hatten wir einen Brandeinsatz und zwar beim Schreckensberger Alois in Kling 1 ebenfalls in der Gemeinde Altheim. Seine Hackschnitzelheizung geriet in Brand, genau gesagt die Raumaustragung (Holzlager). Dazu rückten 10 Mann aus.

Am 5. Juli war ebenfalls Brandalarm. Wir wurden in die Nachbargemeinde Aspach gerufen. Dort stand beim Gasthof und Hotel Josef Danzer eine Sauna in Brand. Josef Danzer selber KDT-Stellvertreter bei der FF Aspach, veranlasste selber die Alarmierung der Feuerwehr. Zu diesem Einsatz rückten 11 Mann unserer Wehr aus.

Weitere Ausrückungen und Tätigkeiten im Jahr 2003:

Jänner: Das neue Kommandofahrzeug bei der Firma Landerdinger in Mauerkirchen besichtigen. Neun Kommandomitglieder fahren mit. Besprechung wegen der Neuwahl des Kommandos.

Februar: Bei der Abschnittstagung am 20. Februar in Uttendorf haben 7 Mann teilgenommen. KDO- Sitzung wegen Neuwahl des Kommandos abgehalten. An der Atemschutzwarte – Besprechung im FH Mauerkirchen am 25. hat HBM Thomas Mühlbacher teilgenommen. Die Gruppenkommandanten – Besprechung bei der Betriebsfeuerwehr Wiehag in Altheim am 26. hat HBI Josef Lindlbauer teilgenommen.

März: 116 Vollversammlung mit Neuwahl. Die Trainingsbahn für die Jugendgruppe musste aufgebaut und gewalzt werden.



April: März- April nun fortlaufendes Training der Jugendgruppe.

Am 23. 4. gratulierte das Kommando **Ferdinand Stockhammer** (Putscher) in Remoneuberg 8 zum **75. Geburtstag** und KDT Frauscher überreichte ihm eine Feuerwehruhr als kleines Geschenk. **Foto rechts!**

Mai: Am 25. Mai haben wir beim Feuerwehrfest der FF Mühlheim mit 33 Mann teilgenommen.

Juni: Beim 110 jährigem Gründungsfest der FF Treubach, am 14. 6. haben wir mit 22 Mann teilgenommen.
An der Fronleichnamsprozession am 15. 6. marschierte die Feuerwehr Polling mit 22 Kameraden mit.

Anschließend fuhren wir zum 110 jährigem Gründungsfest der FF Neundling in der Gemeinde Mettmach, wo wir ebenfalls mit 22 Kameraden einmarschierten.

Am 22. 6. gratulierte das Kommando unserem Fähnrich Gerhard Maier und seiner Frau zu ihrer Tochter und überreichte ein kleines Geschenk.

Am 28. 6. marschierten wir beim 110 jährigem Gründungsfest der FF Aspach mit 29 Mann ein.

Juli: Am 3. 7. gratulierte KDT Alexander Frauscher unserem E-LM Josef Bast zu seinem 65. Geburtstag und überreichte ihm als kleines Geschenk eine Feuerwehruhr.

Juli: Am 12. 7. fuhren 18 Mann zum Gründungsfest der FF Katzenberg.
Am 26. 7. marschierten 28 Mann beim 90 jährigem Gründungsfest der FF St. Johann/ Walde ein.

August: Am 5. 8. gratulierte KDT Frauscher E-LM Rudolf Schrattenecker zu seinem 65. Geburtstag und überreichte ihm ebenfalls eine Feuerwehruhr als kleines Geschenk.

Am 6. 8. begannen die Vorbereitungsarbeiten für das Stadtfest und zogen sich bis zur Veranstaltung am 15. u. 16. August hin.

Am 10. 8. wurde beim Rögl in Graham ein Grillfest abgehalten, wozu alle Feuerwehrkameraden mit Frauen eingeladen waren. Dies wurde auch gut besucht und soll zur Pflege einer besseren Kameradschaft in der Feuerwehr dienen.

Am Fr. 15. August hielt die FF Polling beim Rögl (Baumgartner) in Graham wieder einen Weinheurigen ab. Dieser erfreute sich einer sehr guten Besucherzahl. Es wurden zahlreiche spitzen Weine angeboten, sowie verschiedene Aufstrichbrote und Musik von der CD. Über die Unterhaltung konnte man sich ebenfalls nicht beklagen.

Am Samstag 16. fand dann das für die Jugend schon traditionelle Stadtfest statt. **Beim Scheuneneingang innen und Stiegenbereich!**





Links: Tanzfläche mit der Musik
<<< POP AG >>>

Rechts: Baranlage im oberen Teil
der Scheune

Unten: Baranlage im äußerem
Bereich - Scheuneneingang



Zur Unterhaltung spielte
spitzenmäßig auf. Also
Fest wurde wieder ein

Es waren wieder um die Tausend Gäste gekommen und konsumierten und tanzten bis in die frühen Morgenstunden hinein. die Band „Pop AG“ kann man sagen: Das voller Erfolg.



Am 23. 8. fuhren wir zum 110 jährigem Gründungsfest mit Feuerwehrhaus- und Fahrzeugsegnung der FF Handenberg, wobei wir mit 20 Mann einmarschierten.

Vom 29. – 31. 8. beging die Gemeinde Polling das Fest, der 1100 jährigen urkundlichen Erwähnung von Polling. Wobei auch die FF Polling bei den Vorbereitungsarbeiten sowie bei der Abhaltung dieses Festes mitwirkte.

Bei der Landjugendveranstaltung am 29.8. im Festzelt, verrichtete die Feuerwehr Polling einen Ordnerdienst.

Am Sonntag den 31. 8. marschierten wir beim Festakt mit 45 Mann ins Festzelt ein und 10 Männer und Frauen verrichteten einen Arbeitsdienst in der Zeltküche.

Bei diesem Anlass stellte die FF Polling auch ihr neu angekauftes und fertig aufgerüstetes **Kommandofahrzeug** den Pollinger Gemeindebürger/innen zur Besichtigung vor.

September: Der KDT und der Atemschutzwart holten bei der Landesfeuerwehrschule die neu angekauften Atemschutzgeräte ab. Dabei wurden sie auch gleichzeitig auf diesen Geräten eingeschult.



Oktober: Der Kommandoraum wurde ausgemustert und umgeräumt.
Am 18. 10. fand die Abschlussfeier vom Stadtfest beim GH. Friedl in Imolkam statt. Dabei gab es Ripperl von der Metzgerei Lettner gesponsert, Brot und Salat dazu. Die Getränke waren von 19³⁰ – 22⁰⁰ Uhr frei. Es waren 47 Personen zur Feier erschienen.

November: Am 9. 11. fand die Heldenehrung statt, zu der 20 Kameraden ausrückten. KDT Frauscher war am 16. 11. bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend Polling anwesend.

Weiters nahm er am 25. 11. an der KDT- Dienstbesprechung in Altheim teil. Am 30. 11. fuhren 9 Mann zur Jahreshauptversammlung und Neuwahl ihres Vorstandes, der Partnerwehr FF Windpassing- Haag in Bayern.

Dezember: Am 6. Dezember fand im GH. Stranzinger in Polling die Weihnachtsfeier statt. Zum Essen gab`s, ein Brad`l in der R`ain mit Salat und zwei Getränke frei. KDT Frauscher und BI Josef Lindlbauer trugen ein paar Gedichte und besinnliche

Worte vor und die Musik spielte weihnachtliche Weisen als Umrahmung der Feier. Es waren ein paar gemütliche Stunden mit etwas Besinnung und auch fröhlichem Beisammensein.

Zu dieser Feier waren 47 Personen gekommen, wobei sich leider nur 8 Frauen dazugesellten, die ja ebenfalls alle zu dieser Feier geladen waren.



Die Kameraden der FF Polling und Ornading nach der Verleihung der Hochwassermedaille vor dem GH. Stranzinger

Am 21. 12. fand im GH. Stranzinger die Verleihung der Hochwassermedaillen statt, die vom Land OÖ. für die große Einsatzbereitschaft beim großen Hochwasser im August 2002 verliehen und durch Bürgermeister Reiter-Stranzinger und Abschnittskommandanten BR Langmair, an 20 Kameraden unserer Wehr und Kameraden der FF Ornading überreicht wurden. Die Gemeinde sorgte dazu für Speis und Trank. Leider kamen 12 Kameraden die für die Verleihung dieser Medaille ebenfalls vorgesehen und eingeladen waren nicht. Diese werden die Medaille nach der Florianimesse überreicht bekommen.

Um 14 Uhr fand dann die Jahresversammlung und Weihnachtsfeier des Kameradschaftsbundes statt, wobei einige Kameraden ebenfalls teilnahmen.

Mitgliederstand am 31. Dezember 2003:

8 Jungfeuerwehrmänner / 92 Aktive / 17 Altgediente / **Gesamt: 117 Mitglieder**
91 Unterstützende Mitglieder.



BERICHT DES JUGENDBETREUERS FM GÜNTHER ZÖHNER

Als neuer Jugendbetreuer darf ich ihnen nun in kurzer Form die Tätigkeiten der Jugendgruppe Polling nahe bringen.

Anfang März wurde die Trainingsbahn wieder ausgewälzt und für den Trainingsbeginn vorbereitet. Dann begann auch schon das Trainieren bis hin zu den Bewerben. An den Bewerben nahmen 10 Jungfeuerwehrmänner teil und zwar: Achleitner Michael, Danecker Thomas, Danecker Bernhard, Maisriml Stefan, Mühlbacher Christoph, Pohler Patrik, Pöttinger Michael, Reiter Stefan, Reiter-Stranzinger Florian, Schnell Gerhard .

Am 5. April 03 beim Jugendwissenstest in Altheim hat Maisriml Stefan, Mühlbacher Christoph **JFWA in Silber** und Thomas Danecker das **JFWA in Gold** erworben.

Beim Jugendfeuerwehr-Leistungsbewerb in Rohbach am 5. Juli 03 erwarben Achleitner Michael das **JFLA in Silber**, Reiter Stefan, Pohler Patrik und Schnell Gerhard in **Bronze**.

Am 24. Mai nahmen wir am Jugendbewerb in Palting teil.

Am 31. Mai waren wir beim Jugendbewerb in Utzenaich dabei.

Am 14. Juni fuhren wir zum Jugendbewerb nach Neundling in der Gemeinde Mettmach.

Am 21. Juni zum Jugendbewerb nach Moosdorf.

Am 28. Juni fand der Jugendbewerb in Moosbach statt, wo wir ebenfalls angetreten sind.

Vom 10.-13. Juli fand das Jugendlager der sechs Bezirke in Munderfing statt, wo wir ebenfalls aktiv dabei waren und es wieder voll auf ging.

Am 24. 12. brachten wir wieder das Friedenslicht durch die Jugendgruppe in die Haushalte der Gemeinde und nach Waghram. Wir bedanken uns für die freiwilligen Spenden, die wieder zum Teil für einen guten Zweck gespendet werden und der Rest der Jugendgruppe zu Gute kommt.

BERICHT DES ZEUGWARTES AW ALEXANDER PFAFFINGER

Sehr geehrter Leser, mein erstes Jahr als Zeugwart ist wie im Fluge vergangen.

Die erste Zeit war ich beschäftigt mich mit meiner neuen Aufgabe und Umgebung (sprich Zeugstätte) anzufreunden, dies gelang mir rasch und somit kamen auch schon die ersten Aufgaben auf mich zu.

Mit der TS Vox musste nach Leonding zur Firma Rosenbauer gefahren werden um die Schaltanlage für die Saugpumpe reparieren zu lassen.

Im Juni waren 2 Mann mit dem entfernen der Werbeaufschrift von unserem alten Kühlwagen beschäftigt. Danach wurde er für das Lackieren vorbereitet, sprich abgeschliffen und grundiert. Später wurde er für den weiteren Gebrauch fertiggestellt und lackiert. Dafür wurden ca. 20 Std. aufgewendet.

Übers Jahr verteilt, wurden immer wieder Reinigungsarbeiten an Zeugstätte und Gerätschaften verrichtet! Ebenso wurde der Bereich über dem Aufenthaltsraum entrümpelt! Im KDO - Raum wurden die Kästen ausgemustert sowie nicht mehr benötigte Unterlagen entsorgt!

Mitte Juli kam das neubestellte KDO - Fahrzeug. Dieses musste erst fertig Aufgerüstet und ausgestattet werden. Sprich: Blitzlichtbalken mit Lautsprecher, Funk mit zweiter Bedienung und die vorgeschriebene Einsatzausstattung sowie die Außenbeschriftung durch die Firma Pfeil angebracht werden! Dies geschah unter etwas Zeitruck um es bei der 1100-Jahrfeier der Gemeinde Polling, der Bevölkerung präsentieren zu können!

Weiters war es geplant das wir eine Stiege von der Fahrzeughalle führend in das Dachgeschoss



montieren wollten. Dafür mussten die Kleiderspinde ummontiert werden! Die Stiege wurde unter kameradschaftlicher Zusammenarbeit errichtet, lackiert und montiert!

Im Jahr 2003 wurden folgende Gerätschaften sowie Ausrüstungsgegenstände angekauft:

1 Tauchpumpe, 6Stk neue Atemschutzgeräte mit Sicherheitspiepser(Bodyguard) + 6Stk Atemschutzmasken, Batterien für Winkerkellen + Ladegerät, 1 Ladegerät für das KDO - Fahrzeug, Einsatzanzüge, Sicherheitsstiefel (Haix) und Dräger-Schutzhelme mit Visier.

Ich danke allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und hoffe meine Aufgabe als Zeugwart, zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben!

BERICHT DES LOTSEN - NACHRICHTEN KDT BI JOSEF LINDLBAUER

Als Lotsen und Nachrichten Kommandant hat Josef Lindlbauer heuer nicht viel zu berichten. Es sind 2003 im Funkwesen in Polling, sowie auch im Abschnitt keine Übungen abgehalten worden, nur bei den vorher genannten Einsätzen wurde ein Funkverkehr abgewickelt.

Bei den örtlichen Veranstaltungen, wie Stadtfest, 1100-jahre Feier, Florianimesse und so weiter war der Verkehr zu regeln beziehungsweise anzuhalten und bei den Parkplätzen waren die Fahrzeuge einzuweisen.

Im Jahr 2004 sollen im Funkwesen wieder Übungen und Ausbildung groß geschrieben werden. Dabei werden auch wieder Kameraden für den Funkkurs an die Landesfeuerwehrschule geschickt.

BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES HBM THOMAS MÜHLBACHER

Am 25. Februar fand im Feuerwehrhaus FF Mauerkirchen die Atemschutzwarebesprechung statt, bei der ich ebenfalls teilnahm.

Am 4. April 03 war ein Atemschutztrupp im „Flash-Over“ Container in Burghausen zur Übung, wo es im es im wahrstem Sinne des Wortes, etwas heiß herging, wir aber auch etwas viel dazu gelernt haben.

Am 10. September, holten Kommandant Frauscher und ich die neu bestellten Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken von der Landesfeuerwehrschule in Linz ab. Dabei wurden wir auch gleich auf diesen neuen Geräten eingeschult, was eine Umstellung zu unseren alten Geräten ist. Unsere alten Atemschutzgeräte müssen laut ihres Alters und den neuen Richtlinien ausgemustert werden.

Zum Jahr 2003 habe ich leider oder besser Gott sei Dank nichts mehr zu berichten.

Im neuen Jahr 2004 werden wir wieder mehr Atemschutzübungen abhalten. Damit alle Atemschutzleute im Ernstfall bestens mit den neuen Geräten zurecht kommen und somit auch sinnvoll und gezielt bei einem Einsatz helfen können.

BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI ALEXANDER FRAUSCHER

Am Ende eines jeden Arbeitsjahres darf ich als Kommandant einige Zahlen und Daten bringen. An 137 Tagen des abgelaufenen Jahres 2003 wurden von den verschiedenen Kameraden, für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde, rund 4800 Stunden, wobei 970 Stunden auf das Kommando entfallen, erbracht.

Im Vorjahr gab es drei Schwerpunkte in der Wehr die für die hohe Stundenleistung ausschlaggebend waren.

**Kommandofahrzeug:**

Da wir im Frühjahr den Beschluss fassten, einen Bus anzukaufen, war uns allen klar, dass eine Menge Arbeit auf uns zu kommen wird. Doch durch den unermüdlichen Einsatz einiger Kameraden, steht nun der Feuerwehr ein schönes Kommando – Fahrzeug zur Verfügung.

Stadtfest – Weinheuriger:

Dass für eine gute Veranstaltung, eine ebenso gute Vorbereitung nötig ist, zeigte sich bei dem diesjährigen Stadtfest mit Weinheurigem. So wurden von den Kameraden unserer Wehr 1260 Stunden geleistet, was sich am Ende einer positiven Bilanz des Festes zu Buche schlug.

Umgestaltung des Feuerwehrhauses:

Nachdem wir im Feuerwehrhaus nur einen gewissen Platz zur Verfügung haben, ist es wichtig, diesen auch sinnvoll zu nutzen. Dadurch war es nötig Kästen umzumontieren, eine Stiege in den Dachraum anzufertigen und gewisse Spachtel und Ausmalarbeiten durchzuführen. Hiefür wurden von den Kameraden 235 Stunden aufgewendet.

Weiters wurden wir bei einem sogenannten normalem Einsatzaufkommen, wie vorhehr bereits berichtet, zu drei Brandeinsätzen und einer technischen Hilfeleistung gerufen.

Bei der 1100-Jahr Feier der Gemeinde Polling, hatten wir gemeinsam mit der FF Ornading und der Musikkapelle die Küchenarbeit zu teil. An dieser Stelle ein herzlicher Dank, all jener Frauen die mich hier tatkräftig unterstützt haben.

Dankesworte:

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmitgliedern für die im abgelaufenen Jahr, erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Bewerbsteilnahmen und ganz besonders aber für die Vorbereitung und Durchführung des Stadelfestes mit Weinheurigen bedanken.

Bei Kamerad Walter Rögl in Graham möchte ich mich für die Bereitstellung der Scheune sowie die gute Zusammenarbeit beim Stadtfest sehr herzlich bedanken.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den verschiedensten Anträgen.

Besonders bedanken darf ich mich auch bei unserem Mitglied Alois Maisriml, denn er machte es möglich, dass unsere Jugendgruppe mit Sportbekleidung ausgestattet worden ist. Nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“.

Ein weiterer Dank gilt meinem Zeugwart, Atemschutzwart, Lotsenkommandant, sowie den beiden Jugendbetreuern, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie weitem Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Manfred Puttinger sowie Stabführer Johannes Schachinger gilt ein besonderer Dank für die musikalische Begleitung bei den Festen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Schriftführer

Kommandant